

6671 Ex-Schutz für Elektrotechniker

Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen

In diesem Kurs erlangen Elektrotechniker die Fachkompetenz für die Prüfung und Wartung von elektrischen Niederspannungsanlagen in explosionsgefährdeten Bereichen und kennen die gesetzlichen Grundlagen. Die Ausbildung orientiert sich an der ÖVE/ÖNORM EN 60079-17.

Der Inhalt:

- Grundlagen und Basiswissen des Explosionsschutzes
 - Zonenteilung
 - Stoffparameter
 - § 6 Unterweisung VEXAT
 - Explosionsschutzdokument
- Elektrotechnische Grundlagen und Sicherheitsaspekte des Explosionsschutzes
- Grundkenntnisse gemäß ÖVE/ÖNORM EN 50110 – Betrieb elektrischer Anlagen
- Methodenlehre bei Arbeiten und Prüfungen in explosionsgefährdeten Bereichen
- Auswahl von Geräten und Komponenten – Zündschutzarten – Gerätekennzeichnung
- Basiswissen für die Anforderung an eigensicheren Stromkreisen
- Errichtung elektr. Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen
- Erstprüfung, Befund und Anlagendokumentation
- Wiederkehrende Prüfung
- Reparatur und Wartung
- Freimessen in Ex Zonen mit Gasmessgeräte
- Arbeitsfreigabesysteme
- Praktische Beispiele aus Prüfungen, Projektierungen
- Checkliste für gängige explosionsgefährdete Bereiche

Die Zielgruppe:

Elektrofachkräfte, ausführendes Personal und Techniker, die für die Errichtung, Betrieb und Prüfung von elektrischen Niederspannungsanlagen in explosionsgefährdeten Bereichen zuständig sind.

Voraussetzung:

Ausbildung zur Elektrofachkraft und ausreichende Erfahrung in der Errichtung von elektrischen Anlagen.



Kursbuchung und weitere Details unter **6671** im WIFI-Kundenportal:
www.wifi.at/ooe